



MRT-Checkliste für Patienten

Ihr HF10™ Gerät ist unter bestimmten Umständen für MRT-Untersuchungen freigegeben.

Stellen Sie folgende Punkte sicher falls ein Arzt eine MRT-Untersuchung bei Ihnen anordnet:

1. Informieren Sie den Arzt, der die MRT-Untersuchung angeordnet hat, dass bei Ihnen ein Rückenmarkstimulationssystem implantiert ist.
2. Fragen Sie den Arzt, der Ihnen das System implantiert hat:
 - Ist die angeordnete MRT-Untersuchung für mein System unbedenklich?
3. Geben Sie bei der Terminvereinbarung zur MRT-Untersuchung folgende Informationen an das jeweilige Zentrum:
 - Dass bei Ihnen ein Nevro-Rückenmarkstimulator implantiert wurde.
 - Eine genaue Aufstellung aller Gerätekomponenten einschließlich der Produktnummer des Implantats, der Elektroden und anderer implantierter Komponenten.
 - Die Kontaktdaten des Arztes, der Ihr Gerät implantiert hat.
 - Die MRT-Richtlinien, die online unter www.nevro.com/manuals abrufbar sind.
4. Bringen Sie Ihren Nevro-Patientenausweis zum MRT-Termin mit.
5. Vergewissern Sie sich vor der MRT-Untersuchung, dass die Stimulation AUSgeschaltet ist. Sie können die Stimulation mit Ihrer Fernbedienung AUSschalten.
6. Schalten Sie das System nach erfolgter MRT-Untersuchung wieder mit Ihrer Fernbedienung EIN. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt bestätigen, dass die vor der MRT-Untersuchung im HF10-System programmierten Einstellungen wieder aktiviert sind.

Hinweis: Unterschiedliche Implantatmodelle, einschließlich Elektrodentypen, sind mit verschiedenen zulässigen Scan-Bedingungen verknüpft. Bitte gehen Sie die MRT-Leitlinien mit Ihrem Arzt gründlich durch.

